

Stellungnahme der SPD Bayern

(eingegangen am 27.01.2023)

1. Die SPD in Bayern setzt sich seit vielen Jahren für die Gemeinschaftsschule ein und hat dazu bereits im Jahr 2012 mit dem Altmühltaler Plan ein Modellkonzept für die Orte Denkendorf und Kipfenberg erstellt. Damit sollte bayerischen Kommunen ein breites schulisches Angebot vor Ort gesichert, aber vor allem eine neue Pädagogik eingeführt werden, mit der alle Schülerinnen und Schüler werden optimal gefördert werden.
2. Unser Ziel ist, dass die Gemeinschaftsschule als zusätzliche Schulart in Bayern ermöglicht wird. Dies soll im Bayerischen Erziehungs- und Unterrichtsgesetz (BayEUG) verankert werden.
3. Unser Wahlprogramm sieht folgendes vor: „Wir wollen das gemeinsame Lernen aller Schülerinnen und Schüler fördern. Deshalb werden wir zusätzlich zu den bisherigen Schularten die Gemeinschaftsschule einführen und so für mehr Chancengleichheit sorgen. Bis zur Umsetzung der Gemeinschaftsschule werden wir die Entscheidung über die Schullaufbahn in die Hände von Eltern und Lehrkräften durch ein verpflichtendes Schullaufbahngespräch geben und das Übertrittszeugnis abschaffen.“ Und selbstverständlich würden wir uns im Falle einer Regierungsverantwortung für die Gemeinschaftsschule im Koalitionsvertrag einsetzen.



Gudrun Rapke

Parlamentarische Beraterin für Bildung
BayernSPD Landtagsfraktion

Maximilianeum

81627 München

Tel 089 4126 2240

bayernspd-landtag.de

gudrun.rapke@bayernspd-landtag.de